

# Technisches Merkblatt

## StoSilco® blue MP

Siliconharz-Oberputz ohne bioziden Filmschutz  
als Modellierputz



### Charakteristik

- Anwendung**
- außen
  - auf Mauerwerk, gedämmten und vorgehängten, hinterlüfteten Fassaden mit Unterputz
  - auf mineralischen und organischen Untergründen
  - nicht geeignet für horizontale oder geneigte Flächen, die der Witterung ausgesetzt sind
  - optimale Anwendung in Verbindung mit einem konstruktiven Fassadenfeuchteschutz

- Eigenschaften**
- Außenputz gemäß EN 15824
  - echter Siliconharzputz für eine sichere Verarbeitung und langlebige Fassaden
  - ohne bioziden Filmschutz, arbeitet mit natürlichen Wirkprinzipien
  - reduzierte Bioverfügbarkeit und geringe Schmutzanfälligkeit
  - A2-s1, d0 gemäß EN 13501-1
  - lösemittel- und weichmacherfrei gemäß VdL-RL01
  - hoch wasserdampfdurchlässig
  - gering wasserdurchlässig
  - mit hochwertiger Marmorkörnung aus natürlichen Vorkommen

- Optik**
- als Modellierputz
  - als gefilterter Feinputz

- Besonderheiten/Hinweise**
- wenn der gewählte Farbton einen Hellbezugswert  $\geq 20$  hat, keine zusätzliche Schlussbeschichtung nötig
  - bei gefilterten, verwaschenen Feinputzen kann ein zweifacher Anstrich zum Egalisieren des Farbtons nötig sein
  - objekt- und anwendungsbezogen ggf. zusätzliche Maßnahmen zum Schutz gegen Mikroorganismen durchführen:
    - a. Empfehlung: Sockel von der Fassade abgesetzt ausführen (Spritzwasserbereich)
    - b. zusätzliche Beschichtung mit Fassadenfarbe
    - c. konstruktive Feuchtemaßnahmen für die Fassade

# Technisches Merkblatt

## StoSilco® blue MP

### Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,7 - 1,9 g/cm <sup>3</sup>	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783	0,16 - 0,18 m	V2 mittel
Wasserdurchlässigkeitsrate w	EN 1062-1	< 0,1 kg/(m <sup>2</sup> h <sup>0,5</sup> )	W3 niedrig
Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl $\mu$	EN ISO 7783	110 - 140	V2 mittel
Brandverhalten	DIN 13501-1	A2-s1, d0	
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit $\lambda$	DIN 4108	0,7 W/(m*K)	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

### Untergrund

#### Anforderungen

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen, z. B. Blasenbildung, Risse.

Wenn das Produkt als dünnschichtiger, gefilterter Feinputz verwendet wird, sind zusätzliche, egalisierende Untergrundspachtelungen nötig. Bei Wärmedämm-Verbundsystemen Bereiche mit Materialwechsel, z. B. Brandriegel oder Brandüberschlagsschutz, erst spachteln und dann den Unterputz auftragen.

Schichtdicken im Wärmedämm-Verbundsystem:

- Gesamtputzsystem: mindestens 4 mm
- Der Unterputz unter der Feinputzausführung sollte dicker als 3,0 mm sein.
- Empfehlung: Um Abzeichnungen aus dem Untergrund zu vermeiden, zum Egalisieren des Unterputzes zusätzliche Lagen auftragen.

#### Vorbereitungen

Prüfen, ob vorhandene Beschichtungen tragfähig sind. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.

# Technisches Merkblatt

## StoSilco® blue MP

### Verarbeitung

#### Verarbeitungsbedingungen

Das Material nicht bei direkter, intensiver Sonneneinstrahlung oder auf aufgeheizten Untergründen verarbeiten.

Stärkere Luftbewegungen während der Verarbeitung und ersten Zeit der Trocknung vermeiden, da sonst vermehrt Schrumpfrisse und Poren in der Beschichtung entstehen können.

#### Verarbeitungstemperatur

Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C  
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

#### Materialzubereitung

Mit möglichst wenig Wasser verdünnen, um die Verarbeitungskonsistenz zu erreichen. Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren. Wenn das Material mit einer Maschine oder Pumpe verarbeitet wird, die Verarbeitungskonsistenz entsprechend einstellen. Intensiv getöntes Material nicht oder nur mit wenig Wasser verdünnen. Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften des Materials, z. B. in Bezug auf Verarbeitung, Deckvermögen und Farbtonintensität.

Das Produkt ist verträglich mit StoAdditiv WE

#### Verbrauch

Anwendungsart

ca. Verbrauch

abhängig von der Applikation

1,50 - 4,00

kg/m<sup>2</sup>

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

#### Beschichtungsaufbau

Grundierung:

Je nach Art und Zustand des Untergrundes können verfestigende, saugfähigkeitsregulierende Grundierungen notwendig werden.

Zwischenbeschichtung auf tragfähigen, mineralischen Untergründen:

Auf mineralischen Untergrund ist die Verwendung einer saugfähigkeitsegalisierenden und haftvermittelnden Zwischenbeschichtung empfohlen.

Hinweis:

Fehlende Zwischenbeschichtungen können die Verarbeitungseigenschaften und das Erscheinungsbild des Produkts beeinträchtigen.

Produkte: StoPrep Miral oder Sto-Putzgrund

Zwischenbeschichtung auf tragfähigen, organischen Untergründen:

Empfehlung: Wenn sich der Farbton des Oberputzes stark von dem Farbton des Untergrundes unterscheidet, eine Zwischenbeschichtung mit farbtongleichenden Eigenschaften auftragen.

Produkte: Sto-Putzgrund

## Technisches Merkblatt

### StoSilco® blue MP

#### Applikation

manuell, maschinell

In der Regel ist eine manuelle Nachbearbeitung des frisch aufgetragenen Oberputzes notwendig, um die gewollte Struktur und Funktionalität zu erreichen.

Das Produkt gleichmäßig mit einer rostfreien Stahltraufel auftragen. Schichtdicke: min. 1 mm bis stellenweise max. 5 mm Je nach gewünschter Struktur die Oberfläche z. B. mit einer Traufel, einer Bürste, einem Strukturroller, einer Kelle, einem Spachtel oder einem Schwamm strukturieren.

Empfehlung zur Ausführung einer gefilzten Feinputzoberfläche:

Schritt 1: Auf den vorbereiteten Untergrund einen Oberputz in Kratzputzstruktur K 1,5 mit einer rostfreien Stahltraufel auftragen und leicht abziehen. Anschließend überflüssige Putzpaste und Strukturkörner mit einer Plastiktraufel in die Fläche einarbeiten. Die Oberfläche trocknen lassen. Mit einem breiten Spachtel hervorstehende Kornspitzen entfernen.

Schritt 2: Verwendung des Modellierputzes als Feinputz: Den Modellierputz gleichmäßig in einer Schichtdicke von ca. 1 mm auftragen. Die Oberfläche kurz anziehen lassen und gleichmäßig mit einer Latexschwammscheibe filzen. Die Latexschwammscheibe während des Filzens regelmäßig mit Wasser befeuchten, z. B. mit einer Wassersprühflasche.

Arbeitstechnik, Verarbeitungswerkzeug sowie Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis. Die angegebenen Werkzeuge sind Empfehlungen.

#### Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Das Produkt trocknet physikalisch, indem Wasser verdunstet. Das Produkt ist nach ca. 14 Tagen durchgetrocknet. Hohe Luftfeuchtigkeiten, niedrige Temperaturen und ein geringer Luftaustausch verlängern die Härtings- und Trocknungszeiten.

Grundsätzlich sind bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen (z. B. Regenschutz) an der zu bearbeitenden oder frisch erstellten Fassadenfläche zu treffen.

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar frühestens nach 24 Stunden.

#### Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

#### Liefern

##### Farbton

Weiß, begrenzt tönbar nach StoColor System

Farbtonstabilität:

Die Bewitterung, Intensität der UV-Strahlung und Feuchteeinwirkung verändern die Oberfläche im Laufe der Zeit. Sichtbare Farbtonveränderungen sind möglich.

## Technisches Merkblatt

### StoSilco<sup>®</sup> blue MP

Dieser Veränderungsprozess wird durch Material- und Objektbedingungen beeinflusst. Empfehlung: Die Farbtonstabilität von intensiven und/oder sehr dunklen Farbtönen durch zusätzliche Anstriche verbessern.

#### Strukturkorn:

Als Strukturkorn werden naturweiße Marmorarten verwendet. Die natürliche Maserung des Marmors kann an einzelnen Stellen als dunkleres Strukturkorn im Oberputz sichtbar sein.

Der Farbton des Strukturkorns kann bei hellklaren, besonders bei klaren Gelbtönen, im fertigen Oberputz flächig durchscheinen. Marmorkorn kann aufgrund natürlicher Inhaltsstoffe, z. B. Pyrit, in sehr seltenen Fällen, punktuelle Abzeichnungen hervorrufen.

Beide Effekte entsprechen dem Grundcharakter eines marmorgefüllten Oberputzes und belegen die natürlichen Eigenschaften der verwendeten Rohstoffe. Dies ist eine innewohnende Eigenschaft.

#### Füllstoffbruch:

Mechanische Belastungen können die Füllstoffe im Material beschädigen und so zu hellen Abzeichnungen führen. Das hat keinen Einfluss auf die Produktqualität und Funktionalität.

#### Farbtongenauigkeit:

Witterungs- und Objektbedingungen beeinflussen die Farbtongenauigkeit und die Gleichmäßigkeit des Farbtons. Folgende Bedingungen (a - d) in jedem Fall vermeiden:

- a. ungleichmäßiges Saugverhalten des Untergrunds
- b. unterschiedliche Untergrundfeuchtigkeiten in der Fläche
- c. stellenweise stark unterschiedliche Alkalität und/oder Inhaltsstoffe aus dem Untergrund
- d. direkte Sonneneinstrahlung mit scharf abgegrenzter Schattenbildung auf der noch feuchten Beschichtung

#### Auswaschungen von Hilfsstoffen:

Bei noch nicht durchgetrockneten Beschichtungen kann eine Wasserbelastung, z. B. Tau, Nebel oder Regen, Hilfsstoffe aus der Beschichtung lösen und an der Oberfläche anlagern. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtons unterschiedlich stark sichtbar. Dies hat keinen Einfluss auf die Qualität des Produkts. Die Effekte verschwinden bei weiterer Bewitterung.

#### Verfärbungen:

Ablaufwasser von Metallobflächen, insbesondere von kupfer- und eisenhaltigen Bauteilen, oberhalb von Oberflächen mit StoSilco<sup>®</sup> blue, kann zu Verfärbungen führen.

#### Abtönbar

Abtönen mit max. 1 % StoTint Aqua möglich.

#### Mögliche Sondereinstellung

Eine zusätzliche Einstellung mit bioziden Wirkstoffen (Filmschutz) ist nicht möglich.

# Technisches Merkblatt

## StoSilco® blue MP

<b>Verpackung</b>	Eimer
<b>Lagerung</b>	
<b>Lagerbedingungen</b>	<p>Fest verschlossen und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.</p> <p>Angebrochene Gebinde sind vermindert lagerfähig.</p>
<b>Lagerdauer</b>	<p>Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.:</p> <p>Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche</p> <p>Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2026</p>
<b>Gutachten / Zulassungen</b>	
Z-10.3-717	StoVentec Fassadensystem mit Putzbeschichtung Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-10.3-710	Vorgehängte hinterlüftete Fassade "StoVentec R" mit Putzbeschichtung zur Anwendung auf Außenwänden und Deckenuntersichten in Holzbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.41-116	StoTherm Classic® / Vario, geklebt im Massivbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.41-1515	StoTherm PIR organisch / StoTherm PIR mineralisch Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.43-61	StoTherm Classic®/StoTherm Classic® L/MW/S1/L/MW AimS/StoTherm Vario/StoTherm Mineral/L/A1, geklebt und gedübelt Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.43-925	StoTherm Wood im Massivbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.43-1672	StoTherm PIR organisch / StoTherm PIR mineralisch Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.44-134	StoTherm Mineral L/Mineral A1/StoTherm Classic® L/Classic® S1/Classic L AimS® Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.47-811	StoTherm Vario/Vario L/Classic®/Classic® L/Classic® MW/Mineral L/Mineral MW, geklebt Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.49-1683	StoTherm Mineral CAT im Holzbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
ETA-05/0098	StoTherm Classic® 2 (EPS und StoLevell Classic/StoLevell Classic QS/Sto-Armierungsputz) Europäische Technische Bewertung
ETA-09/0058	StoTherm Classic® 5 (EPS und StoArmat Classic plus/StoArmat Classic plus QS) Europäische Technische Bewertung
ETA-09/0266	StoTherm Classic® 8 (Holzbau - EPS und StoArmat

## Technisches Merkblatt

### StoSilco® blue MP

	Classic/Classic plus) Europäische Technische Bewertung
ETA-20/0465	StoTherm Classic® 11 (EPS und StoArmat Classic HD + StoAdditiv HD) Europäische Technische Bewertung
ETA-09/0288	StoTherm Classic® 5 (MW/MW-L und StoArmat Classic plus/StoArmat Classic plus QS) Europäische Technische Bewertung
ETA-18/0582	StoTherm Classic® 8 (Holzbau - MW/MW-L und StoArmat Classic S1/StoLevell Classic + QS/Sto-Armierungsputz + QS/StoPre Europäische Technische Bewertung
ETA-20/0480	StoTherm Classic® 11 (MW/MW-L und StoArmat Classic HD + StoAdditiv HD) Europäische Technische Bewertung
ETA-06/0107	StoTherm Vario 4 (EPS und StoLevell Duo) Europäische Technische Bewertung
ETA-19/0443	StoTherm Vario 8 (Holzbau - EPS und StoLevell Duo/StoLevell Duo plus/StoLevell Uni/StoLevell Novo/StoLevell FT) Europäische Technische Bewertung
ETA-13/0581	StoTherm Mineral 8 (Holzbau - MW-L und StoLevell Uni/StoLevell Novo, Befestigung: geklebt) Europäische Technische Bewertung
ETA-17/0041	StoTherm PIR Europäische Technische Bewertung
ETA-09/0304	StoTherm Wood 2 (Massivbau - HWF und StoLevell Uni/StoLevell FT, Befestigung: geklebt und gedübelt) Europäische Technische Bewertung
ETA-06/0197	StoTherm Cell Europäische Technische Bewertung
Der Blaue Engel für Wärmedämmverbundsysteme - StoTherm Classic® L/MW	RAL-UZ 140 Urkunde Nr. 25661 Umweltgerechter Wärmeschutz
Der Blaue Engel für Wärmedämmverbundsysteme - StoTherm Classic® S1	RAL-UZ 140 Urkunde Nr. 25660 Umweltgerechter Wärmeschutz
Der Blaue Engel für Wärmedämmverbundsysteme - StoTherm Mineral	RAL-UZ 140 Urkunde Nr. 24770 Umweltgerechter Wärmeschutz
Der Blaue Engel für Wärmedämmverbundsysteme - StoTherm Mineral L	RAL-UZ 140 Urkunde Nr. 24769 Umweltgerechter Wärmeschutz
Der Blaue Engel für Wärmedämmverbundsysteme - StoTherm Wood	RAL-UZ 140 Urkunde Nr. 30378 Umweltgerechter Wärmeschutz
Der Blaue Engel für Wärmedämmverbundsysteme - StoTherm Cell	RAL-UZ 140 Urkunde Nr. 30379 Umweltgerechter Wärmeschutz

# Technisches Merkblatt

## StoSilco<sup>®</sup> blue MP

### Kennzeichnung

**Produktgruppe** Fassadenputz

### Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel  
 Polymerdispersion  
 Siliconharzemulsion  
 Weißpigmente  
 Mineralische Füllstoffe  
 Silikatische Füllstoffe  
 Aluminiumhydroxid  
 Wasser  
 Verdicker  
 Dispergiermittel  
 Beschleuniger  
 Entschäumer  
 Lagerungsschutzmittel auf Basis 1,2-benzisothiazolin-3-one (BIT)  
 Lagerungsschutzmittel auf Basis CIT/MIT 3:1  
 Wirkstoffgehalt unterhalb der Grenzwerte nach RAL-UZ-102 Anhang 1.

### GISCODE

BSW20

### Sicherheit

Sicherheitsdatenblatt beachten!

### EUH210

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### EUH208

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Hierbei handelt es sich um Konservierungsstoffe.  
 Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

### EUH211

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen.  
 Aerosol oder Nebel nicht einatmen.



## Technisches Merkblatt

### StoSilco<sup>®</sup> blue MP

---

#### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA  
Ehrenbachstr. 1  
D - 79780 Stühlingen  
Telefon: 07744 57-0  
Telefax: 07744 57-2178  
infoservice@sto.com  
www.sto.de